

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Beteiligungs AG: Cleanpart Group veräußert Healthcare-Geschäft

- **Umsatz des Geschäftsbereichs Healthcare in zwei Jahren verdreifacht**
- **Konzentration auf Geschäft mit Halbleiterindustrie**
- **Ziel: Ausbau der Marktposition in den USA**

Frankfurt am Main, 3. November 2017. Die Cleanpart Group GmbH, ein Unternehmen im Portfolio der Deutschen Beteiligungs AG (DBAG), konzentriert sich künftig auf Dienstleistungen für die Halbleiterindustrie und veräußert deshalb ihr Healthcare-Geschäft. Käufer ist der Krankenhausdienstleister VAMED, der mehrheitlich der Fresenius SE & Co. KGaA gehört. Die DBAG investierte im April 2015 an der Seite des von ihr beratenen DBAG Fund VI in Cleanpart; der Fonds hatte das Unternehmen seinerzeit im Rahmen einer Nachfolgelösung erworben. Die Teil-Veräußerung erfolgt zu einer attraktiven Bewertung; sie spiegelt die Weiterentwicklung des Unternehmens, den guten Geschäftsverlauf der vergangenen beiden Jahre sowie den guten Ausblick für die nächsten Jahre wider. Die Bewertung liegt über dem Wertansatz der Beteiligung im jüngsten Zwischenabschluss der DBAG. Der Wertzuwachs ist in der aktuellen Prognose der DBAG für das Geschäftsjahr 2016/2017 (30. September, vorläufige Zahlen werden am 23. November 2017 veröffentlicht) bereits berücksichtigt.

Die Cleanpart Group (www.cleanpart.com) erzielte mehr als 20 Prozent ihres Umsatzes mit ihrem Healthcare-Geschäft: Das Unternehmen hat als externer Dienstleister die Aufbereitung wiederverwendbarer Medizinprodukte eines Krankenhauses übernommen. Zu den Leistungen zählten zum Beispiel die manuelle und mechanische Reinigung oder Sterilisation sowie die Reparatur und Instandhaltung der Instrumente. Darüber hinaus beriet Cleanpart Krankenhausbetreiber bei der Planung, dem Bau und dem Betrieb der sogenannten Zentrals-sterilisation. Das Healthcare-Geschäft hatte sich in den vergangenen zwei Jahren sehr gut entwickelt: Der Umsatz verdreifachte sich, intern auf Basis einer Verbreiterung des Dienstleistungsportfolios, extern durch den Kauf eines Wettbewerbers. Zur Kapazitätserweiterung wurde zudem in einen neuen Standort investiert.

„In unserem Kerngeschäft, den Aktivitäten in der Halbleiterindustrie, ist das Marktumfeld sehr gut und bietet attraktive Wachstumsmöglichkeiten mit bestehenden, aber auch mit neuen Kunden“, sagte Dr. Udo Nothelfer, Vorsitzen-

der der Cleanpart-Geschäftsführung; „Diese Chancen wollen wir durch deutliche Fokussierung noch besser nutzen“. Hintergrund sind die anhaltend hohen Investitionen in den Aufbau weiterer Halbleiterfertigungen und die gute Auslastung bestehender Produktionsanlagen. Cleanpart wartet prozesskritische Bauteile von Maschinen, die überwiegend in der Produktion von logischen Chips, Speicherchips und vergleichbaren Komponenten eingesetzt werden. Diese Maschinenbauteile werden kontaminiert und verschleißt. Sie müssen daher regelmäßig dekontaminiert, gereinigt und neu beschichtet werden, um den extremen Reinheits- und Leistungsanforderungen im Produktionsprozess der Chiphersteller zu entsprechen. Außerdem wird dadurch eine längere Einsatzdauer der verwendeten Bauteile erreicht.

Torsten Grede, Sprecher des Vorstands der Deutschen Beteiligungs AG, sagte aus Anlass der Teil-Veräußerung: „Cleanpart ist ein gut aufgestelltes Unternehmen mit einer führenden Marktposition in Europa – jetzt begleiten wir das Management des Unternehmens dabei, auf Basis der hohen technologischen Differenzierung die Marktstellung in den USA auszubauen.“

Die börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG initiiert geschlossene Private-Equity-Fonds und investiert an der Seite der DBAG-Fonds in gut positionierte mittelständische Unternehmen mit Entwicklungspotenzial. Einen Schwerpunkt legt die DBAG auf die Industriesektoren, in denen der deutsche Mittelstand im internationalen Vergleich besonders stark ist. Mit dieser Erfahrung, mit Know-how und Eigenkapital stärkt sie die Portfoliounternehmen darin, eine langfristige und wertsteigernde Unternehmensstrategie umzusetzen. Der unternehmerische Investitionsansatz macht die DBAG zu einem begehrten Beteiligungs-partner im deutschsprachigen Raum. Das vom DBAG-Konzern verwaltete und beratene Kapital beträgt rund 1,8 Milliarden Euro.

Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations · Thomas Franke
Börsenstraße 1 · 60313 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 95 787-307 · +49 172 611 54 83 (mobil)
E-Mail: thomas.franke@dbag.de